

wenn er persönlich in der Praxis anwendend ist.

## GESUNDHEITSPOLITIK

### PKV fordert Zusatzgeschäft

Wie Private Krankenkassen die Absicherung von Krankengeld und Zahnersatz organisieren wollen.

6

### Keine Furcht vor Ärztemangel

Obwohl die Zahl der Ärzte im Praktikum drastisch gesunken ist, erwartet die NRW-Regierung keinen Engpaß.

7

## MEDIZIN

### Diagnose bei Hydrocephalus

Gangstörung, Inkontinenz und eine leichte Demenz deuten auf einen Normaldruck-Hydrocephalus.

9

### COPD-Gefahr bei Raucherinnen



Raucherinnen erkranken eher an chronisch-obstruktiver Bronchitis als rauchende Männer, so Prof. Adrian Gillissen.

12

## WIRTSCHAFT

### Proteomik-Markt boomt

Der Weltmarkt für Proteomik-Analysen wird in den nächsten Jahren rasant wachsen, erwarten Analysten.

15

## PANORAMA

### Auszeit vom Streß

Immer mehr Klöster nehmen Gäste auf Zeit auf. Viele nehmen sich dort eine Auszeit vom Streß.

16

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51  
Verlagsgesellschaft mbH 63077 ach

#### Leser-Service:

Tel.: (061 02) 587 160  
Fax: (061 02) 587 161 23

#### Redaktion:

Tel.: (061 02) 587 160  
Fax: (061 02) 587 161 23  
www.aerztezeitung.de  
E-Mail: raßwort@arztezeitung.de

ZS.B  
26091X  
ZB MED

ausschnitt des Deutschen Bundestages vernommen wird, hat sich der Schuldenstand der Krankenkassen um rund sechs Milliarden Euro auf 11,3 Milliarden Euro erhöht. In der gleichen Zeit stiegen die Beitragssätze um 0,8 Punkte auf 14,4 Prozent.

## SPD-Rechte will die Einheitskasse

BERLIN (hak). Selbst konservative SPD-Mitglieder rücken vom Reformkurs des Kanzlers ab. Karl Hermann Haack, Behindertenbeauftragter und Sprecher des Seehemer Kreises, will anders als der Kanzler die Gesundheitsreform nicht unter Beitrags-, sondern unter Strukturziele stellen. Haack fordert die Bildung einer Einheitskasse und eine Art Ärztegewerkschaft. „Wettbewerb in der GKV ist eine Lüge“, so Haack zur „Ärzte Zeitung“.

Siehe auch Seite 6

vorliegen von etwa drei Milliarden Euro. 7,5 Milliarden Euro würde die Entlastung beim Krankengeld bringen. Eine nachhaltige Sanierung der Krankenkassen würde allerdings einen Betrag von mindestens 25 Milliarden Euro erfordern.

Siehe auch Seite 2

NEU-ISEN  
nitäre Situ  
mer schw  
Kreuz-Helf  
in die Stä  
Najaf und  
ne Brücke

## Kooperation wird ein Beispiel aus Langen: Fachärzte gehen

LANGEN (all). Ein Drittel der Klinikern erwägt laut Krankenhausbarometer der Deutschen Krankenhausgesellschaft die Ansiedlung niedergelassener Ärzte (wir berichteten). Die Gemeinschaftspraxis Rudolph-Scholz-Schöfer aus Langen bei Frankfurt/Main will diesen Schritt bald gehen.

Spätestens in zwei Jahren wollen die drei Internisten in die Räume der örtlichen privaten Asklepios-Klinik umziehen. Doch das ist nur

der nächste operation, d steht.

Dann sollen Schulungen Leistungen plant ist, die gemeinsam Patienten so menarbeit p tienten geh haus, wenn werden“, Scholz. S

## Bezahlung sorgt für Frustration

Umfrage unter Arzthelferinnen in Kiel / Defizite beim Informationsaustausch

KIEL (di). Probleme mit dem Chef oder zu geringer Verdienst – dies sind für Arzthelferinnen wesentliche Gründe für einen Jobwechsel. Eine Umfrage im Kieler Praxisnetz ergab außerdem, daß in vielen Praxen genau diese Probleme akut sind.

Nach den potentiellen Gründen für einen Arbeitsplatzwechsel befragt, nannten die im Rahmen einer Diplomarbeit interviewten Praxismitarbeiterinnen (n=153) an erster Stelle Probleme mit den

Vorgesetzten. Knapp dahinter rangieren das Betriebsklima und die Bezahlung. Das Betriebsklima ist bei den tatsächlichen Gründen für einen Wechsel kaum relevant, denn nach den Ergebnissen der Umfrage ist es in den meisten Praxen hervorragend. Dagegen hält jede zweite befragte Helferin ihre Arbeit für nicht leistungsgerecht bezahlt.

Unzufrieden sind viele von ihnen auch mit ihren eigenen Entscheidungsmöglichkeiten und dem Informationsfluß in der Pra-

xis. Rund 40 gab an, daß schen Frageg Entscheidun den möchte

31 Prozen die Einfüh Veränderung platz für un meinen, da wichtigen E berücksichti in Praxiszu die Unzufrie ge groß.